

Schimek

Färbetabletten zum Auffrischen und Neufärben

Will man einen farbigen Stoff ohne vorheriges Entfärben in einen anderen Farbton umfärben, muß man beachten, daß der ursprüngliche Farbton des Stoffes die endgültige Ausfärbung beeinflusst. Man muß daher in solchen Fällen zum Überfärben den entsprechend richtigen Farbstoff verwenden.

Ein Beispiel: Färbt man **gelben** Stoff mit **blauer** Farbe, so erhält man eine **grüne** Ausfärbung.

Ganz genau lassen sich die Resultate solcher Überfärbungen nicht voraussagen, weil ja neben dem ursprünglichen Farbton auch die Beschaffenheit des Gewebes, dessen Glanz usw. das Färbeergebnis beeinflusst. Es wird daher empfohlen, in jedem derartigen Falle eine Probefärbung mit einem kleinen Stückchen des betreffenden Stoffes zu machen.

Eine ungefähre Übersicht über den Einfluß der ursprünglichen Farbe auf die neue Färbung gibt folgende

Überfärbetabelle

| Ursprünglicher Farbton des Stoffes | Überfärbt mit | | | | | | |
|------------------------------------|----------------|-----------------|---------------|----------------|---------------------|----------------|------------------|
| | Gelb | Rot | Blau | Grün | Violett | Braun | Grau |
| Gelb | Gelb | Orange bis Rot | Grün | Grün gelblich | Braun grünlich | Gelbbraun | Ekrü |
| Rot | Orange bis Rot | Rot | Violett | Braun | Violett rötlich | Rotbraun | Dunkelrot |
| Blau | Grün | Violett | Blau | Grün bläulich | Blauviolett | Dunkelbraun | Graublau |
| Grün | Grün gelblich | Braun | Grün bläulich | Grün | Dunkelblau (Marine) | Braun grünlich | Graugrün |
| Violett | Braun grünlich | Violett rötlich | Blauviolett | Dunkelblau | Violett | Dunkelbraun | Grauviolett |
| Braun | Gelbbraun | Rotbraun | Dunkelbraun | Braun grünlich | Dunkelbraun | Braun | Dunkelbraun |
| Grau | Ekrü | Dunkelrot | Graublau | Graugrün | Grauviolett | Dunkelbraun | Grau bis Schwarz |

Die Ausfärbungen dieser Farbkarte wurden auf weißer Kunstseide hergestellt. Färbt man vorgefärbte Stoffe, ergeben sich natürlich Abweichungen von diesen Original-Ausfärbungen im Sinne obiger Tabelle.

Schimek

Färbetabletten zum Auffrischen und Neufärben

Schimek-Färbetabletten färben Wolle, Baumwolle, Zellwolle (Vistra), Leinen, Naturseide und Kunstseide (mit Ausnahme der selten vorkommenden Azetatkunstseide). Viele dieser Gewebe kann man, besonders bei hellen und mittleren Farbtönen, schon bei Temperaturen von 50 bis 60° C, also weit unter dem Kochpunkt des Wassers, ganz normal echt färben. Zarte Farbtöne auf Kunstseide erzielt man sogar schon bei 30 bis 40° C, in mäßig warmem Farbbad und bei einer kurzen Färbedauer von 10 bis 15 Minuten. Will man natürlich Wolle kräftig und satt färben, muß man das Farbbad nahe der Kochtemperatur (etwa 90° C) halten.

Die Dauer des Färbens ist verschieden und beträgt je nach Farbton und Gewebearbeit 1/4 bis 1 Stunde. Bei der Beurteilung des Farbtones ist lediglich zu beachten, daß er im nassen Zustand dunkler aussieht als im trockenen.

Gefärbt wird unter Zusatz von Kochsalz. Färbt man jedoch Wolle oder Naturseide, setzt man dem Farbbad außerdem etwas Essig zu. Dieser wirkt faserschützend, die Wolle verfilzt sich nicht und behält ihren schönen natürlichen Glanz.

Auch Stricksachen, die bei einer heißen Behandlung zum Einspringen neigen, kann man ohne weiteres färben, wenn man vorher die entsprechenden Maße (Armellänge, Rückenlänge usw.) feststellt. Nach dem Färben trocknet man durch Einrollen in Tücher etwas vor, spannt mit rostfreien Stecknadeln in der ursprünglichen Form auf ein Brett mit Tuchunterlage auf und trocknet zu Ende.

Schimek-Färbetabletten verwendet man also:

Zum normalen Neu-, Auf- oder Umfärben aller Textilien (mit Ausnahme der Azetatkunstseide), wobei man, wie gesagt, in vielen Fällen die kochende Behandlung vermeiden kann. Die Tablettenform ermöglicht ein bequemes Einteilen der Farbstoffmenge, wenn man kleinere, d. h. leichtere Stücke zu färben hat oder einen helleren Farbton erzielen will.

Zum Auffrischen feinerer Kleidungsstücke (Damenwäsche, Blusen, Dirndlsachen u. dgl.), die durch das häufige Waschen verblaßt sind. Das fast mühelose Auffrischen geschieht meistens im Anschluß an das Waschen im Verlaufe des Schwemmens im lauwarmen Bade und dauert nur wenige Minuten.

Ausführliche Gebrauchsanweisung bei jeder Packung.